

Schmuck, Wünsche und Ideen in guten Händen

Neueröffnung einer Goldschmiede in Oetzberg-Habitzheim

(Ing) „Allzeit gute Geschäfte!“ hieß es bei der Neueröffnung der Goldschmiede von Goldschmiedin Maggie Zehm in der Krötengasse 7 in Oetzberg-Habitzheim im dortigen Volksbankgebäude. Die Öffnungszeiten sind donnerstags und freitags von 10 bis 13 Uhr sowie von 15 bis 19 Uhr. Termine gibt es auch nach Vereinbarung unter (0151) 59168259.

Schmuck, Ideen und Wünsche der Kunden sind bei Maggie Zehm in guten Händen. Zur Besonderheit ihrer Arbeiten gehören handgefertigte Unikate, Schmuckgestaltung und Anfertigung nach Ideen und Wünschen der Kunden, Ausführung von Fassarbeiten, Umarbeitungen und Reparaturen, Anfertigung von individuellen Ketten (z.B. Königsketten), Ersatz von verlorenem und Lieblingsstücke „aufpeppen“. Maggie Zehm stammt ursprünglich aus Ingolstadt, absolvierte ihre Ausbildung in Pforzheim und ist seit drei Jahren mit ihrem Mann Dirk in Habitzheim ansässig, da es ihnen in diesem Oetzberger Ortsteil gut gefällt.

Auf erfolgreiche Geschäfte wurde bei der Neueröffnung angestoßen: Bürgermeister Matthias Weber sprach im Namen der Gemeinde Oetzberg seine Glückwünsche aus und versicherte, dass die Gemeinde jeden unterstütze, der sich selbstständig machen wolle. Er hoffte, dass das, was Maggie Zehm mit ihrer Goldschmiede plane, auch erreichen werde, und dass das Geschäft gut laufe, das für Oetzberg eine Bereicherung sei und wohl auch Kundschaft aus anderen Ortsteilen komme.

Dirk Zehm freute sich, dass für die Goldschmiede seiner Frau eine gute Lokalität gefunden und der passende Stil getroffen wurde, wofür er Horst Eckhardt vom Bau- und Immobilienmanagement der Volksbank Odenwald eG dankte. Dirk Zehm machte auf die besonderen Arbeiten seiner Frau aufmerksam, die als handgefertigte Stücke ins Blickfeld fallen würden.

Seitens der Volksbank Odenwald eG erklärte Horst Eckhardt das Zustandekommen des Mietvertrages und war der Hoffnung, dass die Wünsche zur Zufriedenheit der Familie Zehm erfüllt werden konnten. Mit der Goldschmiede erfahre die Habitzheimer Volksbankfiliale eine Bereicherung, betonte Horst Eckhardt, der Familie Zehm ein herzliches Willkommen zurief, viel Erfolg und eine lange Mietdauer wünschte.

Gabriele Dobner, Vorsitzende der Tierfreunde Dieburg e.V., und ihr Mann Herbert, meinten, dass Maggie Zehm nicht nur ihr Können als Goldschmiedin beweise, sondern auch auf dem Gebiet des Tierschutzes. So hatte Gabriele Dobner in Habitzheim ein Tierschutzprojekt organisiert und dabei Maggie Zehm kennen gelernt, wodurch sich inzwischen eine gute Freundschaft entwickelt hat und Kontakte bei laufenden Tierschutzprojekten weiter gepflegt werden. Auf dieser Basis hatte Maggie Zehm gar eine blinde Katze adoptiert, was die Vorsitzende der Dieburger Tierfreunde, die schon seit 1992 als gemeinnütziger Verein ehrenamtlich um hilfsbedürftige Tiere kümmern, zu würdigen weiß.

Nach der Neueröffnung sind in diesem Jahr in der Habitzheimer Goldschmiede am 31. Oktober eine Ausstellung über englisches Schmuckdesign und am 8. November eine weitere Ausstellung einer Malerin aus Darmstadt mit zu den Schmuckstücken passenden Arbeiten geplant.



Schmuck, Wünsche und Ideen sind in guten Händen bei der Goldschmiedin Maggie Zehm (2. von rechts mit Ehemann Dirk), die in der Krötengasse 7 in Oetzberg-Habitzheim im Volksbankgebäude eine Goldschmiede eröffnete. Handgefertigte Unikate, Schmuckgestaltung und Anfertigung nach eigenen Ideen und Wünschen, Ausführung von Fassarbeiten, Umarbeitungen und Reparaturen sowie Anfertigung von individuellen Ketten (z.B. Königsketten) gehören unter anderem zu ihrem Arbeitsgebiet. Zur Neueröffnung waren auch (von links) Bürgermeister Matthias Weber und Horst Eckhardt vom Bau- und Immobilienmanagement der Volksbank Odenwald gekommen, die wie auch die anderen Gäste ein gutes Gelingen wünschten.

Flurbereinigungsverfahren Ober-/Nieder-Klingen

Der Vorstand des Flurbereinigungsverfahrens informiert

Es ist jetzt ein Jahr seit den Wahlen des Flurbereinigungsvorstandes vergangen und wir wollen deshalb wieder einen kurzen Einblick in die Arbeit des Vorstandes und des Amtes für Bodenmanagement geben.

In der Wege- und Gewässerplanung arbeiten wir derzeit, die im Vorstand erörterten Vorschläge zu Wegeführungen, Wegebefestigung, Entwässerungseinrichtungen der Wege und Maßnahmen zur Oberflächenwasserführung in Pläne ein. Im Zuge dieser Planung wird anschließend die Notwendigkeit, Machbarkeit und Finanzierung der einzelnen Maßnahmen bewertet und geplant.

Im nächsten Schritt wird dieser Wege- und Gewässerplan den im Verfahren eingebundenen Behörden (Obere Flurbereinigungsbehörde, Wasser- und Naturschutzbehörden usw.) zur Prüfung vorgelegt.

Zeitgleich zum Wege- und Gewässerplan werden weitere Bestandsaufnahmen zu Wegen, Baumbeständen, Naturdenkmälern, Entwässerungseinrichtungen usw. durchgeführt. Zudem werden noch dieses Jahr erste Grundlagendaten zur Wertermittlung der Grundstücke geschaffen, hierzu werden die zuständigen Finanzbehörden mit eingebunden.

Im September 2013 wird auch das Konto der Teilnehmergeinschaft eröffnet und nach Beschluss des Vorstandes, durch das Amt für Bodenmanagement geführt. Die Aufsicht über die Kontoführung verbleibt beim Vorstand. Die weiteren Schritte des Verfahrens stehen in direkter Abhängigkeit zum Wege- und Gewässerplan. Nach der Aufstellung dieses Planes wird die Wertermittlung der Grundstücke durchgeführt/abgeschlossen. Hierbei wird nicht nur die reine Bodengüte (Ertragsmesszahl) gewertet, sondern auch infrastrukturelle Anbindung, Nähe zum Hof, Schattenwurf durch Wald und Topographie werden bei dieser Wertermittlung mit betrachtet.

Nach den Wertermittlungen zu den Grundstücken wird jeder einzelne Eigentümer oder jede Eigentümergemeinschaft zu den Planungen ihres Neubesitzes angeschrieben und eingebunden. Dieser Teil des Verfahrens mündet in der vorläufigen Besitzzuweisung.

In diesen Teil des Verfahrens sind die Mitglieder des Flurbereinigungsvorstandes nicht als Vorstand eingebunden sondern lediglich als Eigentümer. Somit wird einer möglichen Vorteilnahme durch die Vorstandsfunktion entgegengewirkt.

Nach der vorläufigen Besitzzuweisung wird mit der Umsetzung des Wege- und Gewässerplans begonnen, da man ab diesem Zeitpunkt Zugriff auf die betroffenen Flächen hat. Der Vorstand

Musiker mit Leib und Seele

Organist Friedrich Peschke 90 Jahre

(Ing) Wenn es schon etwas Besonderes ist, dass jemand seinen 90. Geburtstag feiern kann, so ist es noch eine größere Besonderheit, dass Friedrich Peschke in Reinheim, ein Bruder der in Lengfeld wohnenden Gertraud Bauernfeind, am 30. August dazu noch ein außerordentliches Jubiläum beging, denn er spielt seit 75 Jahren die Orgel. Wie das früher Pfarrgemeindevorstand und Verwaltungsratsmitglied, Horst Pöschel, mitteilt, spielte Friedrich Peschke bis vor wenigen Jahren sogar in der

Wochenendfreizeit mit Lamas

„Leben wie die Indios“

Die Deutsche Wanderjugend Landesverband Hessen bietet vom 27.-29. September eine Lama-Freizeit für 11 - 16 Jährige an. Lamas, Draußen sein - und Gemüse ernten? Genau! Wir möchten wie die Indios leben und das mitten in der Rhön. Nachdem wir im Frühjahr die Lamas mit Saatgut beladen haben und ins (Rhöner) „Hochland“ gewandert sind, um dort Kartoffeln zu stecken Kürbisse zu pflanzen, geht es nun zum Ernten aufs Feld! Auch hier begleiten uns die RhönLamas wieder auf der Wanderung zum Feld und transportieren unsere Ernte am Nachmittag zu unserem Lagerplatz. Dort angekommen ist es ein zünftiges Lagerfeuer und wir werden das Gemüse gemeinsam verarbeiten. Keine Sorge, neben der „Feldarbeit“ gibt es auch Zeit zum Ausruhen und Spielen.



sowie innovative Unternehmen, die über hochwertige Technik und Maschinen verfügen. Dadurch werden Krisen weiter verschärft und Unternehmen und Arbeitsplätze in ihrer Existenz gefährdet. Pentz stellt abschließend fest: „Die von SPD und Grünen darüber hinaus geplante Erhöhung der Einkommensteuer in Verbindung mit der beabsichtigten Verdopplung des Aufkommens aus der Erbschaftsteuer würde gerade dem Mittelstand und damit das wirtschaftliche Rückgrat Deutschlands nachhaltig schädigen. Eine Reduzierung des wirtschaftlichen Wachstums und geringere Steuereinnahmen wären die Folgen. Dieses Vorhaben ist nichts anderes als ein schlichtes Enteignungsprogramm für Mittelschicht und Mittelstand und damit ein Raubzug durch die Mitte der Gesellschaft.“

Oetzberg's erwirken, damit die bestmögliche Entscheidungsfindung + mit dem Grundlagewissen zum Grundrecht auf Wasserrechte echt demokratisch ermöglicht werden kann. Vielen Dank für ihre Unterstützung, am 24.09.2013 soll es seitens der Gemeindevertretung EINE BÜRGERVERSAMMLUNG zum Beitritt zum Zweckverband Gruppenwasserwerk Dieburg gegen 19:00 Uhr im Volkshaus Ober-Klingen geben. Wir müssen leider befürchten, das es sich hierbei um eine reine Werbeanstaltung handelt, da bisher scheinbar keine Kontroversen argumentierter Referenten seitens z.B. der WfB oder AT-TAC (Buchtip: Wasser ist keine Ware, Wasserversorgung zwischen Gemeinwohl und Konkurrenz) eingeladen wurden. Umfassend transparente Informationen als Grundlage zu einer derart wichtigen Entscheidung, stellen wir uns doch etwas anders vor! An den TATEN wird man Sie erkennen & wer etwas genauer hinsieht, kann da einiges verbesserungswürdiges Ermitteln. Nun haben Sie die Wahl, möge es uns allen nutzen. Wir hoffen auf eine Reanimierung der Bürgersprechstunden + mehr Zivilcourage, damit das WIR etwas nachhaltiger gewinnt.

Freiwillige Feuerwehr Oetzberg / Nieder-Klingen e.V.

Ooooo zapft iiiiiiiiiiiis!!! OKTOBERFEST bei der Feuerwehr Nieder-Klingen

Die Freiwillige Feuerwehr Nieder-Klingen lädt Sie ganz herzlich zum diesjährigen Oktoberfest ein. Am Mittwoch, dem 02. Oktober ab 18:00 Uhr bieten wir Ihnen reichlich knusprige Hasen, Leberkäse, Rudi, Brezen und natürlich das beliebte Erbsenbier. Bier steht vom 02.09. bis zum 02.10.2013.